

Pinimenthol[®] Erkältungsbad

13,35/2,15/0,65 g / 100 g flüssiger Badezusatz

Für Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren

Wirkstoffe: Eucalyptusöl, Campher, Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pinimenthol[®] Erkältungsbad jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol[®] Erkältungsbad beachten?
3. Wie ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad aufzubewahren?
6. Wie ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad?

1. Was ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad und wofür wird es angewendet?

1.1 Pinimenthol[®] Erkältungsbad ist ein unterstützendes Mittel bei Erkältungen der Atemwege.

1.2 Pinimenthol[®] Erkältungsbad wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Pinimenthol[®] Erkältungsbad beachten?

2.1 Pinimenthol[®] Erkältungsbad darf nicht angewendet werden

Sie dürfen Pinimenthol[®] Erkältungsbad bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, bei Bronchialasthma oder Keuchhusten nicht anwenden. Bei größeren Hautverletzungen und akuten Hautkrankheiten, Haut- und Kinderkrankheiten mit Hautausschlag, schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, Herzmuskelschwäche, Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

In der Schwangerschaft darf Pinimenthol[®] Erkältungsbad nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Bei Säuglingen und Kleinkindern darf Pinimenthol[®] Erkältungsbad nicht angewendet werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Pinimenthol[®] Erkältungsbad ist erforderlich

Bäderkonzentrate mit Campher wirken schleimhautreizend und dürfen nicht in die Augen und auf Schleimhäute gebracht werden, insbesondere ist ein Kontakt mit der Nasenschleimhaut von Säuglingen und Kleinkindern zu vermeiden.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

3. Wie ist Pinimenthol[®] Erkältungsbad anzuwenden?

Wenden Sie Pinimenthol[®] Erkältungsbad immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte

fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zur Bereitung von Vollbädern.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Für ein Vollbad (100 Liter) 30 ml (3 Verschlussfüllungen) in das einlaufende Badewasser geben.

Wie und wie oft sollten Sie Pinimenthol® Erkältungsbad anwenden?

Pinimenthol® Erkältungsbad wird dem einlaufenden Badewasser zugesetzt.

Empfohlene Badedauer und Temperatur: 10 - 20 Minuten bei 35 - 38°C.

Je nach Bedarf 3 - 4 Bäder pro Woche.

Wie lange sollten Sie Pinimenthol® Erkältungsbad anwenden?

Die Dauer der Anwendung ist nicht prinzipiell beschränkt; wenn jedoch innerhalb einiger Tage keine Besserung der Krankheitssymptome oder sogar eine Verschlechterung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Pinimenthol® Erkältungsbad angewendet haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher Einnahme des Konzentrates können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lunge gelangt und zu einer Lungenentzündung führt. Deshalb sollte Erbrechen nicht herbeigeführt werden. Aufgrund des Gehaltes an Eucalyptusöl kann es besonders bei Kindern zu lebensbedrohlichen Vergiftungen kommen. Daher ist nach Einnahme des Konzentrates der Arzt aufzusuchen, der über die weiteren Therapiemaßnahmen entscheidet.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pinimenthol® Erkältungsbad Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Eucalyptusöl, Campher und Levomenthol, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten	Häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten
---	---

Gelegentlich: mehr als 1 von 1000 Behandelten	Selten: mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten: 1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

In seltenen Fällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautrötung, Hautausschlag) möglich. Bei Einatmen des Badewasserdampfes kann ein Hustenreiz ausgelöst oder ein Bronchialkrampf verstärkt werden. Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Pinimenthol® Erkältungsbad aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf Faltschachtel und Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Haltbarkeit nach Anbruch 12 Monate.

6. Wie ist Pinimenthol® Erkältungsbad zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

100 g flüssiger Badezusatz enthalten: Wirkstoffe:

Eucalyptusöl 13,35 g, natürlicher Campher 2,15 g, Levomenthol (Menthol) 0,65 g.

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, (Dodecyl, tetradecyl)poly(oxyethylen)-2-hydrogensulfat Natriumsalz, 2-Propanol (Ph. Eur.), α, α' -Dioleyl- ω, ω' -(propen-1,2-diylidioxy)bis[poly(oxyethylen)-55], Natriumchlorid, Natriumsulfat-Decahydrat, Parfüm, Citronensäure-Monohydrat, Propylenglycol, Chinolingelb, Gelborange S, Patentblau V, wasserfreies Natriumsulfat. Pinimenthol® Erkältungsbad ist in Packungen mit 30 ml, 125 ml, 190 ml und AP mit 1000 ml, 10 l erhältlich.

7. Von wem ist Pinimenthol® Erkältungsbad?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Willmar-Schwabe-Str. 4

76227 Karlsruhe
Telefon:0800 000 52 58
Telefax:0800 100 95 49
www.schwabe.de

Stand der Information:
Februar 2017

Zul.-Nr. 6415296.00.00

Eigenschaften:

Das Heilbad bei Erkältung

Pinimenthol® Erkältungsbad enthält eine therapeutisch wohlausgewogene Mischung von ätherischen Ölen natürlichen Ursprungs. Die Kombination aus Eukalyptus, Campher und Menthol bietet bei Erkältungskrankheiten ausgezeichnete Wirkeigenschaften.

Lassen Sie die Erkältung einfach verdampfen:

Wenn eine Erkältung im Anflug ist, tut ein heißes Bad mit Pinimenthol® Erkältungsbad gut. Die ätherischen Öle verdampfen im warmen Wasser und erzeugen eine beruhigende, entspannende Stimmung. Atmen Sie tief durch, denn die ätherischen Öle gelangen beim Einatmen in die Atemwege und die Bronchien. Gleichzeitig dringen sie in die Haut ein und wirken lange nach. Schließlich weiten sich durch die Wärme die Gefäße, das Blut kann besser zirkulieren. Als Folge davon können die Schleckenstoffe schneller abtransportiert werden und die Erkältung wird buchstäblich ausgeschwitzt. Um den Kreislauf jedoch nicht zu sehr zu belasten, sollten Sie nicht zu lange und zu heiß baden. Empfohlen werden ca. 20 Minuten bei ca. 37°C. Pinimenthol® Erkältungsbad löst so Husten und Schleim, befreit die Atemwege und lindert schnell und zuverlässig.

Was Sie sonst noch tun können, um schnell wieder gesund zu werden:

Trinken Sie viel, am besten Kräutertee oder Mineralwasser. Das regt den Stoffwechsel an und die Erreger werden regelrecht aus dem Körper gespült.

Schwitzen ist bei stabilem Kreislauf ein hervorragendes Mittel, um die Erreger los zu werden. Dazu gießen Sie 2 Teelöffel Lindenblüten mit 1/4 Liter kochendem Wasser auf. Lassen Sie den Tee 10 Minuten ziehen. Trinken Sie ihn möglichst heiß und packen Sie sich warm ins Bett.

Vitaminreiche Getränke stärken die Abwehrkraft, z. B. die heißgeliebte Zitrone, die Sie jedoch nicht mit kochendem Wasser zubereiten sollten, da sonst das Vitamin C zerstört würde. Besonders geeignet sind auch Sanddornsaft, Kiwis oder Orangen, die alle viel Vitamin C enthalten.

Eine gesunde Lebensweise fördert die Genesung, z. B. durch ausgewogene Ernährung und frische Luft. Vermeiden Sie Rauchen und Alkohol.

"Abschalten", gönnen Sie Ihrem Körper die notwendige Ruhe und Entspannung und ausreichend Schlaf.

Benutzen Sie Papiertaschentücher wirklich nur einmal, damit Sie sich durch die ausgeschiedenen Viren nicht wieder neu infizieren.

Sollte sich Ihre Erkältung nach einigen Tagen nicht gebessert haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung.